

Ein Traum geht in Erfüllung

Johann-Rieder-Realschule verabschiedet 107 Absolventen

Rosenheim – „Follow your dreams“ – so lautete das Motto des ökumenischen Gottesdienstes im Rahmen der Verabschiedung der Absolventen der Johann-Rieder-Realschule. Auch während der im Anschluss stattfindenden Zeugnisverleihung im Ballhaus stand dieses Motto im Mittelpunkt.



Die besten Absolventen mit einem Durchschnitt von 1,5 und besser: (von links) Premton Zekolli, André Tyminski, Michael Jakob, Moses Rein, Sebastian Ametsbichler, Florian Grimm, Magdalena Tögel, Elena List, Lukas Höhensteiger und Fabian Wörndl. FOTO RE

Mit der Übergabe der Abschlusszeugnisse durch die Schulleiterin Sibylle Daxlberger und Konrektorin Karin Plöckinger ging für die meisten Absolventen ein lang ersehnter Traum in Erfüllung. 107 Schüler haben 2022 die Abschlussprüfungen bestanden – in einem Jahr, das für alle kein besonders leichtes war. Homeschooling, Distanzunterricht, mangelnde Motivation und die Sorge vor der Zukunft prägten die letzten Schuljahre. Umso erfreulicher ist es nach Angaben der Schulleitung, dass trotz der vielen Einschränkungen die Absolventen zum Teil herausragende Leistungen erzielten. Zehn Schüler schafften einen Traumnotendurchschnitt von 1,5 und besser. Der beste Schüler des Jahrgangs, Michael Jakob, erreichte sogar einen Notendurchschnitt von 1,08.

Am Abend wurde das Erreichen des Realschulabschlusses zusammen mit den Abschlusschülerinnen der Städtischen Mädchenrealschule beim Abschlussball zur Musik der Band „Nirwana“ im Kuko gebührend gefeiert.